



## Liebe ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger,



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

längst sind alle Uhren auf Winterzeit umgestellt, die Tage sind kürzer und wir alle bewegen uns nach einem ereignisreichen Jahr 2008 schon mit großen Schritten aufs neue Jahr 2009 zu. Ereignisreich war die Lage an den internationalen Finanz- und Rohstoffmärkten, ereignisreich war die internationale Politik, und turbulent war es politisch auch in Hessen.

Doch so weit müssen wir gar nicht über den Tellerrand sehen: Auch beim Ausländerbeirat hat sich einiges verändert. Sie als unsere aufmerksamen Leserinnen und Leser haben in der vergangenen Ausgabe des *Isenburgers* erfahren, dass die frühere Leiterin der ALB-Geschäftsstelle Claudia Lack sich nun in der Stadtverwaltung neuen Aufgaben widmet, und wir sie schweren Herzens gehen lassen mussten.

Doch stets gemeinsam mit der Stadt Neu-Isenburg sucht der Ausländerbeirat nach guten Lösungen: So hat Melanie Steinheimer die Sachbearbeitung des Ausländerbeirats im Rathaus übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Melanie und wünschen ihr einen guten Start. Vorstellen wollen wir

sie in der nächsten Ausgabe des *Isenburgers*.

Darüber hinaus gibt es noch eine Veränderung, die wir wieder mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten: Paola Fabbri-Lipsch hat eine städtische Stelle beim Dezernat für Integra-

tion übernommen. Wir gratulieren auch Paola zu dieser neuen Stelle, doch da haben wir auch schon den Wermutstropfen, denn in dieser Funktion kann sie nicht mehr Mitglied des Ausländerbeirats sein. Wenigstens bleibt sie uns als kompetente Ansprechpartnerin im Team des Dezernenten Walter Norrenbrock erhalten.

Und noch eine Veränderung bringt das ausklingende Jahr mit sich – wenn auch keine große: Das traditionelle Treffen des Ausländerbeirats mit den Parlamentariern fällt dieses Jahr aus. Doch keine Bange. Es wird im kommenden Frühjahr stattfinden. So war es schon früher und das hat sich in

Anbetracht der vielen Termine vor den Feiertagen auch bewährt.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, abschließend wünschen wir – das gesamte Team des Ausländerbeirats Neu-Isenburg und ich als Vorsitzender – Ihnen allen einen besinnlichen und friedlichen Jahresausklang, frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr

Ihr

Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

## Ausblick auf das Jahr 2009

Der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg ist kein statisches Gebilde und keine starre Institution. Der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg ist vielmehr ein dynamischer Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger und kann als solcher flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund reagieren.

Für das neue Jahr hat sich der ALB über den traditionellen Tag der Nationen hinaus viel vorgenommen.

„Wir wollen beispielsweise den Kontakt zu den Isenburger Schulen weiter ausbauen und einen Vermittlerpool etablieren“, verrät der Vorsitzende Sarantis Biscas. Nicht alle Eltern ausländischer Herkunft verstehen, welche Anforderungen die Schule ihrer Kinder auch an sie stellt. Hier hilft der ALB künftig noch stärker.

Ein anderes Ziel des Ausländerbeirats ist es, die Zusammenarbeit mit deutschen und ausländischen Vereinen – ob nun Kultur oder Sport – zu intensivieren. „Das verbessert die Kommunikation und damit das Verständnis und auch den Zusammenhalt“, unterstreicht Sarantis Biscas. „Viele ausländische Kinder und Jugendliche sind Mitglied in deutschen Vereinen. Dort, wo es im Miteinander Probleme gibt, greifen

wir ein. Wir haben das Know-how und wissen, worauf es ankommt.“

Als Maßnahme, die das Miteinander der Menschen in der Hugenottenstadt Neu-Isenburg noch weiter fördern soll, hat der Ausländerbeirat für 2009 wieder eine

Versammlung aller ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger geplant. „So etwas hatten wir zuletzt 2004 und so etwas wollen wir wieder auf die Beine stellen. Die Versammlung war für alle Beteiligten informativ und öffnete den Blick für die Blickwinkel der anderen. An diesen Erfolg möchten wir anknüpfen“, betont der ALB-Vorsitzende.

## Angemerkt:

In unserer Rubrik „Angemerkt“ meldet sich diesmal der ALB-Vorsitzende Sarantis Biscas zu Wort:

Liebe Leserinnen und liebe Leser, der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg ist die Vertretung derjenigen Menschen mit Migrationshintergrund auf kommunaler Ebene. Es gibt aber noch weitere übergeordnete Einrichtungen wie den Kreisausländerbeirat. Dessen Vorsitzender ist Corrado

di Benedetto. Mein Kollege Corrado wurde Ende August mit großer Mehrheit auch zum Vorsitzenden des Landesverbandes der kommunalen Ausländerbeiräte in Hessen (AGAH) gewählt.

Der Sozialpädagoge aus Mühlheim am Main folgt damit auf Yilmaz Memisoglu (Hainburg), der nicht mehr für den Vorsitz kandidiert hatte. Wir vom ALB Neu-Isenburg gratulieren Corrado di Benedetto zu seiner Wahl und freuen uns auf die Arbeit mit ihm.

## ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

**Khourchid Maier:**  
06102 254710

**Teresa Rizzo:**  
06102 4291

**ALB-Geschäftsstelle:**  
06102 241807